

1 Sozialpädagog:in / Sozialarbeiter:in (m/w/d) mit psychosozialen/therapeutischen Zusatzqualifikationen und Supervisionsausbildung in Vollzeit

Ab Januar 2025 suchen wir eine:n Sozialpädagog:in / Sozialarbeiter:in mit psychosozialen/therapeutischen Zusatzqualifikationen (w/m/d) in Vollzeit für unsere Beratungsstelle „Gegenwind“ in Berlin. Unser Angebot richtet sich an politisch traumatisierte Menschen der DDR und anderer Diktaturen.

Der erst kürzlich gegründete Verein „Gegenwind e.V.“ übernimmt 2025 die Trägerschaft für die „Beratungsstelle Gegenwind“, eine Institution und Anlaufstelle für Menschen, die unter der SED-Diktatur politischer Verfolgung und Inhaftierung, psychischer Zersetzung oder staatlicher Repression ausgesetzt waren. Dies bezieht ein weites Spektrum von betroffenen Personen, deren Angehörige bzw. Nachfahren sowie das soziale Umfeld mit ein.

Es ist geplant, die Beratungsstelle wie bisher durch Fördermittel des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zu erhalten.

Die Einstellung kann nur bei bewilligten Zuwendungsgeldern erfolgen.

Ihre Anforderungen sind:

- Beratung von Menschen die durch die SED-Diktatur in ihrem persönlichen Lebensweg behindert wurden.
- Es werden fundierte Kenntnisse der geschichtlichen, sozialen und gesellschaftlichen Geschehnisse in der DDR benötigt.
- Beratung von Menschen mit Traumafolgestörungen und ihren umfassenden Symptomatiken, ebenso die Beratung von Angehörigen und dem sozialen Umfeld
- Erfahrungen in Paar- und Familienberatung unter Berücksichtigung des spezifischen politisch-historischen Hintergrunds der DDR, z.B. bei Zwangsadoption, Familienzusammenführung und Klärung von Familienstrukturen, Wochenkrippenunterbringung und Heimunterbringung
- Paarberatungen bei Menschen mit schwierigen Beziehungs- und Bindungsmustern
- Krisenintervention
- Praktische Arbeit mit älteren traumatisierten Menschen und deren speziellen Bedürfnissen
- Anleitung von therapeutischen Gruppen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Gesprächsgruppen oder Beschäftigungsgruppen
- Vernetzungsarbeit mit anderen Professionellen aus dem speziellen Themenbereich
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Tätigkeiten der Beratungsstelle
- Beratung und Weitervermittlung bei Rehabilitierungsfragen
- Supervision für andere Institutionen aus den Themenschwerpunkt, Einzelsupervision für Professionelle, die mit der Klientel arbeiten
- Organisation und sonstige anfallende Arbeiten in einer Beratungsstelle

Sie sollten folgende Qualifikationen mitbringen:

- Abschluss in Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit psychosozialen/therapeutischen Zusatzausbildungen wie z.B. Paar- und Familientherapie, EMDR, Supervision etc.

- Aufgrund des komplexen Aufgabenfeldes ist eine mind. 3-jährige Berufserfahrung in dem Fachgebiet Diktaturfolgen sowie in der Arbeit mit politisch traumatisierten Menschen der SED-Diktatur zwingend erforderlich.
- Sie benötigen praktische Erfahrungen in der Arbeit mit traumatisierten Menschen, ihren Familien, Angehörigen und dem sozialen Umfeld.
- Sie haben Erfahrungen in der Anleitung von therapeutischen Gesprächsgruppen, mit Gruppendynamiken und Supervision, in der Paar – und Familientherapie sowie in der Krisenintervention? Suchtspezifische Themen sollten Ihnen bekannt sein.
- Sie haben Erfahrungen mit der Antragstellung und Widersprüchen im Rahmen von Rehabilitierungsverfahren und kennen die grundlegenden Sozialleistungen von benachteiligten Personen?
- Sie können per Telefon oder auch online beraten und haben keine Schwierigkeiten, Anfragen von Forschung, Medien oder anderen Professionellen zu bearbeiten?
- Organisations- und Büroarbeiten, Sachberichte, Projektanträge, Abrechnungen etc. werden von Ihnen schnell erledigt?
- Sie haben einen ausgebildeten Therapiehund mit allen Zulassungen für die Arbeit mit psychisch kranken Menschen und sind selbst ausgebildete Fachkraft für tiergestützte Interventionen im Gesundheits-, Therapie und Sozialwesen? Die Anmeldung beim Veterinäramt und die entsprechende Anerkennung nach §11 Tierschutzgesetz und die entsprechenden Versicherungen sind obligatorisch. Die jährlichen tierärztlichen Tauglichkeitsprüfungen und ein Hygienekonzept können sie vorlegen? Erfahrungen mit individuell anzufertigenden Therapieplänen und Dokumentation der tiergestützten Arbeit mit traumatisierten Menschen sowie die Zusammenarbeit mit der ASH sind ebenfalls vorhanden? Sie sind aktives Mitglied im Berufsverband für tiergestützte Interventionen?

Wir bieten:

- Faire Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, freie Urlaubsplanung mit einer guten Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf
- Angenehmes Arbeitsklima mit Supervision, Intervision und Fortbildungsmöglichkeiten, nettes Team
- Hunde sind bei uns gern gesehen, müssen aber bestimmte Auflagen erfüllen

Ihre Online-Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 30.10.2024, 24:00 Uhr an:

bewerbung-gegenwind@gmx.de